



Die Vorzüge des Lese- und Lernprofi 1

- Alle Übungen erfüllen die Anforderungen des neuen kompetenzorientierten Lehrplans.
- Alle Übungen haben definierte Lernziele.
- Am Ende eines jeden Kapitels erfolgt eine Lernerfolgskontrolle.
- Lesetechniken werden vermittelt und geübt.
- Es gibt eine persönliche Leitfigur.
- Die Lesemotivation wird gefördert.
- Das Buch ist farbenfroh gestaltet.
- Es gibt eine gute Mischung / Auswahl an Lesestücken.
- Die Übungen sind abwechslungsreich, interessant und kindgerecht.
- Es werden Aufgaben für systematisches Lernen und Üben angeboten.
- Die Gestaltung ist übersichtlich.
- Die Aufgabenstellungen und Fragen sind auch von leseschwächeren Kindern zu bewältigen und die besseren sind dennoch nicht unterfordert.
- Erklärungen und Erläuterungen sind gut nachzuvollziehen.
- Die Aufbereitung ist abwechslungsreich.
- Die Lösungen im Anhang bieten die Möglichkeit zum selbstständigen Üben und zur Selbstkontrolle.

Lerntipps

Ein Großteil der Lerntipps stammt aus den Büchern:

Lernen mit Erfolg 1, Lerngrundlagen

Lernen mit Erfolg 2, Lerntechniken

Lernen mit Erfolg 3, Anwendungsbeispiele

von Christa Koppensteiner, Bildungsverlag Lemberger



1

Grundwissen: Ich gebe das Gelernte richtig wieder (Reproduktion).

1

Training: Ich wende das Gelernte an und erkläre Zusammenhänge (Reorganisation).

1

Vertiefung: Ich denke über das Gelernte nach, setze mich mit Inhalten auseinander und formuliere selbstständig (Reflexion).

LÖSUNG: Hier steht, auf welcher Seite du die Lösung findest.

Feld zum Ankreuzen

Übergreifende Themen



Entrepreneurship Education



Gesundheitsförderung



Umweltbildung



Didaktische Konzeption

Die Lese- und Lernprofibücher sind Werke, die sich darauf konzentrieren, in kindgerechter Weise das flüssige und sinnerfassende Lesen zu trainieren. Diese Fähigkeiten sind die Grundlage für richtiges und effizientes Lernen.

Lese- und Lernprofi 1

Das Buch konzentriert sich darauf, sowohl die basalen Lesefähigkeiten zu stärken und zu trainieren als auch Strategien zum sinnerfassenden Lesen in kindgerechter Weise zu vermitteln. Das Buch ist für Kinder am Ende der ersten Schulstufe gedacht, die den Leselehrgang bereits abgeschlossen haben. Theo, der Lesewurm, begleitet die Kinder durch das Buch.

Das Ziel der Lese- und Lerntrainingsbuchreihe ist es

- die Lesekompetenz und -motivation aller Schülerinnen und Schüler zu steigern,
- sowohl schwache als auch sehr gute Leserinnen und Leser effektiv zu fördern,
- nicht nur die Lese-, sondern auch die Lernkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln und zu fördern,
- die Schülerinnen und Schüler an eigenständiges und eigenverantwortliches Handeln und Lernen heranzuführen.

Aufbau

Die Übungen zum Lesetraining gliedern sich in 6 Lesegeheimnisse. Zu Beginn werden bei jedem Lesegeheimnis Lernziele definiert.

Lernerfolgskontrolle

Am Ende eines Kapitels werden die Lernziele mit einer Lernerfolgskontrolle wiederholt und gefestigt.



Die 6 Lesegeheimnisse im Überblick

Geheimnis 1: Ich lese mit allen Sinnen.

Geheimnis 2: Ich verstehe Anleitungen.

Geheimnis 3: Ich trainiere meine Lesefertigkeiten.

Geheimnis 4: Ich lese und verstehe Bilder, Tabellen und Grafiken.

Geheimnis 5: Ich denke über Texte nach und spreche darüber. Ich erzähle von mir.

Geheimnis 6: Ich erkenne, dass mich Texte informieren und ich durch Lesen viel lernen kann.

Die übergeordneten Themenvorgaben des neuen Lehrplans werden bereits in Band 1 in der Themenwahl berücksichtigt und verstärkt in den Folgebänden Beachtung finden.

Leseurkunde

Aufgabenstellung

Die Aufgaben in diesem Buch entsprechen der Anforderung, Lernaufgaben zu sein. Sie sind, wo immer es möglich und sinnvoll ist, nach dem Prinzip **Üben, Anwenden, Vernetzen** aufgebaut. Dies entspricht der Gliederung der Aufgaben in **Reproduktion, Reorganisation** und **Reflexion**. Die entsprechenden Operatoren leiten die Aufgaben ein.

Die einzelnen Kategorien sind farblich gekennzeichnet.

Qualität der Aufgabengestaltung

Das Werk enthält Übungsmöglichkeiten im basalen und im sinnerfassenden Lesen, soweit dies in dieser Altersstufe möglich und sinnvoll ist. Die Aufgabenstellungen sind in die Bereiche Reproduktion, Reorganisation und Reflexion gegliedert und werden farblich den drei Bereichen entsprechend gekennzeichnet. Damit fällt die Unterscheidung der Aufgaben in einfach bis schwierig weg. Durch vielfältige Lernzugänge wird der Lernprozess unterstützt. Verschiedene Lerntypen werden in der Aufgabenstellung berücksichtigt. Lerntipps unterstützen die Lernenden bei der Bewältigung ihrer Aufgaben.

Das Lesen altersgemäßer Texte wird gefördert, pragmatische und nichtlineare Texte sind Bestandteile des Werks. Diskussionen über das Gelesene werden in Reflexionsaufgaben angeregt.



Die Inhalte der Lesegeheimnisse

Einleitung (SB Seite 7-8)

In der Einleitung erfolgt ein Überblick über die 6 Lesegeheimnisse.

Geheimnis 1: Ich lese mit allen Sinnen.

Lernziel:

Ich lese mit allen Sinnen.

Ich stelle mir das Gelesene gut vor.

Grundwissen, Reproduktion: Textinhalte verstehen; Bilder im Kopf machen, mit allen Sinnen lesen;
Training, Reorganisation: das Vorstellen üben, Texte zu Bildern zuordnen, Wörter finden, Fragen
beantworten

Vertiefung, Reflexion: alle Sprechaufgaben

Übung 1. Bilder im Kopf machen (SB Seite 9)

Die Kinder lernen, dass jedes Wort ein Bild im Kopf erzeugt. Sie achten bewusst darauf.

Es ist wichtig zu erklären, dass jedes Wort eine bildhafte Vorstellung erzeugen muss, damit wir verstehen. Versteht ein Kind ein Wort nicht, so hat es auch keine Vorstellung dazu. Bildwörterbücher wären in diesem Alter zu empfehlen.

Übung 2. Mit allen Sinnen lesen (SB Seite 10)

Die Kinder üben die bildhafte Vorstellung mit allen Sinnen.



Übung 3. Alle machen Musik (SB Seite 12)

Übung 4. Die Laute der Tiere (SB Seite 13)

Hier geht es darum, dass die Kinder sich auch vorstellen, wie die Musikinstrumente und die Laute der Tiere klingen. Das macht Lesetexte sehr viel lebendiger und interessanter.

Kinder lernen meist Liedtexte sehr viel schneller. Da der Klang, die Melodie und der Rhythmus mitgelernt werden und als Aufrufhilfe dienen, kann der Lernstoff sehr viel schneller wieder abgerufen werden.

Übung 5. Besuch von Oma (SB Seite 14)

Übung 6. In der Küche (SB Seite 15)

Übung 7. Ein Spaziergang im Regen (SB Seite 16)

Die längeren Texte werden nicht als „Lesetexte“ empfunden, sondern als spannende Geschichten. Die Kinder wollen erfahren, was hier passiert.

Damit ist die Basis für die Lust am Lesen gelegt.

Die Vorstellung mit allen Sinnen regt die Fantasie an und fördert selbstständiges Denken.

Die Kinder üben an einem etwas längeren Text das Lesen mit allen Sinnen.

Die Übungen trainieren das sinnerfassende Lesen.

Die Kinder machen sich Gedanken und berichten über eigene Erfahrungen.

Lernerfolgskontrolle 1 (SB Seite 17)

Die Kinder überprüfen ihre Leseleistung.

Als Belohnung darf der Lesewurm von den Kindern angemalt werden.